

Kinderhilfe Chillán

Lebach e.V.



Saarlouiser Straße 58
66822 Lebach
Telefon 06881/3371 oder 06881/91224
Telefax 06881/53657
e-mail: hoffeld_chillan@t-online.de
www.kinderhilfe-chillan.de

Lebach, Dezember 2015

Liebe Spender und Spenderinnen,

die Kinderhilfe Chillán unterstützt seit über sieben Jahren den einheimischen Orden "Notre Dame de l'Eglise", der in **Togo** soziale Projekte unterhält. In der zurückliegenden Zeit haben wir Zuschüsse gegeben für

- den monatlichen Unterhalt von 100 Aidswaisen
- den Bau des Waisenhauses "Ste. Monique"
- die Ausstattung eines Zentrums für die Integration für Blinde und
- regelmäßige Zuwendungen für Augen-Operationen.

Der Orden und die Leiterin der sozialen Projekte, Schwester Delphine Gafan, bemühen sich schon seit Jahren im Besonderen um die gesundheitliche Versorgung der Armen. Sie unterhalten ein medizinisches Behandlungszentrum und eine kleine Augenklinik in der Hauptstadt Lomé.

Anfang dieses Jahres erreichte uns ein Hilferuf von Soeur Delphine für ein dringend notwendiges Projekt. In ihrer Begründung schreibt sie:

„... Das Stadtviertel Adamawo ist eines der ärmsten Viertel der Stadt Lomé. Es liegt 15 km vom Stadtkern entfernt mit einer hohen Bevölkerungsdichte. Es ist ein Vorstadtviertel, in der Regenzeit oft von Überschwemmungen heimgesucht, die für die Bevölkerung ein erhöhtes Gesundheitsrisiko bedeutet. Außerdem gibt es kein öffentliches Gesundheitszentrum. In Folge dessen müssen die Bewohner zum Gesundheitszentrum in die Innenstadt, was mit weiten Fußwegen verbunden ist...“



Die um die Gesundheit der Bevölkerung besorgten Schwestern wollen in diesem Viertel ein Zentrum zur medizinischen Grundversorgung errichten und haben uns um Mithilfe bei der Finanzierung dieser Einrichtung gebeten. Sie können aber lediglich 25% der Gesamtkosten von 150.000€ aufbringen.



Wir freuen uns, unseren Spenderinnen und Spendern mitteilen zu können, dass wir den verbleibenden Anteil in diesem Jahr nach Togo überwiesen haben. Dazu hat auch eine große Spende einer saarländischen Firma beigetragen. Der Bau der Einrichtung wird im nächsten Jahr abgeschlossen sein. Mit Ihrer Unterstützung wollen wir uns auch noch an den nicht unerheblichen Kosten der Ausstattung der Einrichtung bei entsprechendem Spendenaufkommen beteiligen.

Mit den Rechenschaftsberichten haben wir auch eine positive Nachricht aus **Chile** zu unserem Kinderdorf Villa Jesús Niño in Chillán erhalten. Im Sinne einer Hilfe zur Selbsthilfe haben wir in den letzten Jahren unsere Zuschüsse kontinuierlich gekürzt. Der Staat stellt mehr und mehr Mittel für die Kinder- und Jugendhilfe zur Verfügung. Unser Kinderdorfverein in Chile hat sich erfolgreich um neue Projektfinanzierungen für das Kinderdorf bemüht und ist daher weniger auf unsere Zuwendungen angewiesen. Zur Zeit werden 78 Kinder und Jugendliche aus besonders schwierigen familiären Verhältnissen im Kinderdorf betreut.

Mit unseren Projektpartnern in Chile und Togo danken wir Ihnen herzlich für Ihre stete Unterstützung und Ihr jahrelanges Engagement. Wir vertrauen auch weiterhin auf Ihre Hilfe, damit wir die laufenden monatlichen Zuwendungen aufbringen können.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr wünschen Ihnen

H.-L. Meiser

Monika Hoffeld